



Ihr Start als Auszubildende(r) zum/r WerkzeugmechanikerIn

Das Arbeitsgebiet als WerkzeugmechanikerIn umfasst das Fertigen, Montieren, Überprüfen, Warten und Reparieren von Schneid-, Umform- und Bearbeitungswerkzeugen, von Vorrichtungen, von Lehren und von Schablonen. Dies erfolgt vorwiegend in Einzelfertigung nach einer Zeichnung sowohl in Handarbeit als auch maschinell.

Berufsspezifische Anforderungen



- Realschulabschluss oder gymnasiale Ausbildung
- gute mathematische und physikalische Kenntnisse
- Verständnis für technische und physikalische Vorgänge
- handwerkliches Geschick und Interesse am präzisen Arbeiten

Berufsspezifische Ausbildungsinhalte



- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen; Kontrolle und Beurteilung der Ergebnisse
- Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen, Trennen, Umformen, Fügen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Montieren von Bauteilen und -gruppen, Demontieren und Instandsetzen von Werkzeugen, Vorrichtung von Lehren
- Ausrichten und spannen von Werkzeugen und Werkstücken
- Manuellen und maschinellen Spanen, Herstellen von Werkstücken mittels verschiedener Fertigungsverfahren
- Aufbauen und Prüfen von Pneumatik- und Hydraulikschaltungen; Feststellen von Funktion elektronischer Komponenten
- Erstellen, Optimieren und Prüfen von Programmen für numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen
- Funktion prüfen und Inbetriebnehmen von Werkzeugmaschinen
- Wärmebehandeln von Werkzeugteilen und Härteprüfungen

Allgemeine Ausbildungsinhalte



- Berufsbildung, Arbeitsrecht und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen

Ausbildungsinformation



- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Ausbildungsort: Zwickau
- Berufsschulort: Werdau
- Abschluss: Prüfungszeugnis der IHK

